

## **Der hohe Preis der Sicherheit**

Schwankende Aktienmärkte führen gerade in Deutschland dazu, dass sich Anleger überlegen, ob sie nicht von ihren Aktienfonds in sicherere Häfen wechseln sollten. Eine oft gepriesene Option lautet Garantieprodukte. Aber sind diese Produkte wirklich eine gute Alternative? Und wie sieht es mit deren langfristiger Rendite und ihren Kosten aus?.

Typische Investments für eine Wertsicherung sind Garantiefonds, aber es gibt auch Lebens- und Rentenversicherungen, die solche Sicherheitslösungen anbieten. Auch Zertifikate sind oft mit Mechanismen zum Kapitalerhalt ausgestattet. Sie versprechen dem Kunden, dass im Falle einer schlechten Marktentwicklung zumindest das eingesetzte Kapital wieder ausbezahlt wird oder dass er eine vom Markt unabhängige garantierte Verzinsung erhält. In der Regel sind solche Anlageformen abhängig von ihrer Laufzeit, was allerdings auch bedeutet, dass die Kapitalgarantie bei vorzeitiger Kündigung nicht greift.

Ein großes Problem nahezu aller Garantieprodukte ist die hohe Komplexität der zugrundeliegenden Absicherung. Und schon allein die Suche nach der richtigen Anlageform ist bei der großen Auswahl an Produkten eine Sisyphos-Arbeit. Dazu kommen die schwer zu durchschauende Kostenstruktur und der hohe Preis, den der Anleger für sein Sicherheitsbedürfnis zahlt. Die für den Privatanleger interessanten Fragen lauten dabei: Wie gibt der Emittent diese zusätzlichen Kosten weiter? Kann der Anleger dies entsprechend nachvollziehen? Und vor allem: Würde er sich überhaupt noch für Garantieprodukte interessieren, wenn er über die Höhe der Kosten Bescheid wüsste?

Und was kostet nun ein solches Sicherheitsbedürfnis? Ganz klar: Rendite! Professor Uwe Wystup, Professor an der Frankfurter School of Finance kommt in einer aktuellen Studie zu dem Ergebnis, dass eine Kapitalgarantie etwa die Hälfte der Rendite im Vergleich zum direkten Kauf eines Aktienfonds kostet. Bei einer Betrachtung über einen 25-Jahres-Zeitraum bedeutet dies, dass ein Anleger, der in ein Produkt ohne Absicherung investiert, sich mit hoher Wahrscheinlichkeit über ein ca. 2,5 Mal höheres Vermögen freuen kann als jemand, der bereit ist, für seine Risikoaversion einen hohen Preis zu bezahlen. Eine Garantie ohne Kosten gibt es nicht!

Übrigens: Die ersten Workshops zum Thema „Dachfonds und Abgeltungssteuer“ haben jetzt stattgefunden. Wegen der sehr positiven Resonanz bieten wir die folgenden weiteren Termine an: Dienstag, 11.12.07 (noch wenige Plätze frei), Donnerstag, 24.1.08 sowie Donnerstag, 21.2.08, jeweils um 19:30 Uhr in den Räumen der Fondsbroker AG. Weitere Einzelheiten und Anmeldemöglichkeiten erfahren Sie telefonisch. Sie erreichen uns montags bis freitags von 9:00 bis 17:00 Uhr unter 06201-25609-0, Stichwort: „Abgeltungssteuer“.